

Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz  
Kulturen entdecken – Geschichte verstehen

Stefan-Heym-Platz 1  
(Brückenstraße 9 – 11)  
09111 Chemnitz  
tel +49 371. 911 999 0  
fax +49 371. 911 999 99  
mail info@smac.sachsen.de  
www.smac.sachsen.de

**Öffnungszeiten**  
Di – So 10 – 18 Uhr  
Do 10 – 20 Uhr  
Mo geschlossen (außer an  
Feiertagen)  
Karfreitag, 24. / 25. / 31. Dez,  
1. Jan geschlossen

Gruppenführungen buchen | Anmeldungen  
tel +49 371. 911 999 0 (Mo – Fr 09.00 – 15.00 Uhr)  
mail buchung@smac.sachsen.de

Eintrittspreise Sonderausstellung	Kombiticket Sonder- und Dauerausstellung	
Erwachsene	5 €	10 €
Ermäßigt	3 €	6 €
Studierende, Schüler ab 17 Jahren, Bufdis, Schwerbehinderte, ALG-Empfänger, Chemnitz Pass und Danke Card jeweils mit Nachweis		
Familien	8 €	14 €
max. 2 Erwachsene, max. 2 Kinder bis 18 Jahre		
Gruppen pro Person	3 €	6 €
ab 10 Personen		

**Eintritt frei**  
Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren, Inhaber von Jahreskarten des smac sowie des Sächsischen Landesfamilienpasses, Mitglieder der Freunde des smac e.V., ICOM, Deutscher Museumsbund, Sächsischer Museumsbund, AGIS, jeweils mit Nachweis

Die Eintrittskarte zur Sonderausstellung „SALZ BERG WERK“ berechtigt zu einem ermäßigten Eintritt in das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge gemäß der örtlichen Regelung.  
Gültig vom 03.07.2015 bis 31.12.2016

## VORTRÄGE

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Journalisten stellen aktuelle Forschungen und Erkenntnisse zur Geschichte der Gewinnung und Nutzung von Salz vor und geben Einblicke in historische und heutige Salzabbaugebiete.

**3. September 2015**  
Von Prunkgräbern und Fürstensitzen.  
Die Hallstattkultur in Europa von 800 bis 450 v. Chr.  
*Dr. Karl Heinz Röhrig, Dresden/Chemnitz*

**17. September 2015**  
Den Kelten auf der Spur  
*Prof. Dr. Sabine Rieckhoff, Regensburg/Leipzig*

**1. Oktober 2015**  
Die prähistorischen Salzbergwerke von Hallstatt und ihre Ökonomie  
*Hans Reschreiter und Kerstin Kowarik, Wien*

**15. Oktober 2015**  
Handelsware Salz – Die eisenzeitliche „Sonderwirtschaftszone“ auf dem Dürrnberg bei Hallein  
*Dr. Holger Wendling, Salzburg/Hallein*

**29. Oktober 2015**  
5000 Jahre Weißes Gold –  
Archäologie des Salzes in Mitteldeutschland  
*Torsten Schunke und Florian Michel, Halle*

**12. November 2015**  
Das 1. Berggeschrey im Erzgebirge im Fokus grenzüberschreitender montanarchäologischer Forschung  
*Dr. Christiane Hemker, Dresden*

**26. November 2015**  
Reise zu den Salzabbaugebieten unserer Erde  
*Fred Lange, Hamburg*

**Termine jeweils donnerstags um 18.00 Uhr**  
Eintritt 3€ | Für Inhaber einer Jahreskarte und Mitglieder der Freunde des smac e.V. und der AGIS ist der Eintritt frei.

## SOMMERFERIENPROGRAMM

### GESCHICHTEN RUND UM DAS SALZ

Salz gibt es heute in jedem Supermarkt. Doch früher musste es mühsam gewonnen und weit verhandelt werden. Gemeinsam schauen wir in das Salzbergwerk von Hallstatt und erfahren, wie die Bergleute vor über 3000 Jahren in den Alpen lebten und arbeiteten. Ihr werdet staunen, wie man Salz abbaute und wofür man es damals alles verwendet hat. Im Anschluss lernt Ihr verschiedene Salzsorten kennen und stellt Euer eigenes Kräutersalz her.

8 bis 14 Jahre | max. 10 Teilnehmer  
**Termine** 14.07. | 21.07. | 28.07. | 04.08. | 11.08. | 18.08.  
jeweils Di, 10.15 – 11.45 Uhr  
**Anmeldung** bis mind. 10 Tage vor dem Termin  
**Kosten** 4 € pro Teilnehmer inkl. Material

### AUS EINEM GUSS - REGENBOGENSCHÜSSELCHEN

Reist mit uns in die Eisenzeit. Beim Gang durch die Sonderausstellung erfahrt Ihr, wie man in den Alpen vor 3000 Jahren lebte und unter Tage Salz abbaute. Hättet Ihr gedacht, dass man damals auch mit Salz bezahlen konnte? Und was verbirgt sich hinter dem Begriff Regenbogenschüsselchen? Anschließend gießt und prägt Ihr Regenbogenschüsselchen aus Zinn und verziert Bleche mit keltischen Münzmotiven oder Spiralmustern.

10 bis 14 Jahre | max. 8 Teilnehmer  
**Termine** 06.08 | 13.08 | 20.08, jeweils Do, 10.15 – 11.45 Uhr  
**Anmeldung** bis mind. 10 Tage vor dem Termin  
**Kosten:** 8 € pro Teilnehmer inkl. Material

### TIPP FAMILIENTAG IM SMAC

Am Samstag, 10.10.2015, steht auf dem Außengelände und im Foyer des smac alles unter dem Motto **Archäologie erleben und selber ausprobieren**. Kinder und Jugendliche entdecken gemeinsam mit ihren Familien alte Techniken und Handwerke. Auch zum Thema Salz gibt es Mitmachaktionen. Es gelten gesonderte Eintrittspreise.

# SALZ BERG WERK



## SCHATZKAMMER DER ALPEN

3.7.2015 BIS 3.1.2016

SPEKTAKULÄRE FUNDE AUS HALLSTATT, DEM ÄLTESTEN SALZBERGWERK DER WELT.



## SALZ

Salz ist für uns ein preiswertes Alltagsprodukt, als Speisезusatz, als Kosmetikartikel und als Pharmazeutikum. Jahrtausende lang war Salz aber vor allem wegen seiner konservierenden Wirkung von unschätzbarem Wert. Ohne Kühlschrank und Chemielabor war man auf Salz angewiesen, um Nahrung haltbar zu machen oder um Häute zu gerben. Zudem diente Salz in vormodernen Gesellschaften als Wertmaßstab und Tauschmittel.

## BERG

Schon vor 4000 Jahren treffen im Berg hoch über dem Hallstätter See in Oberösterreich Bronzepickel auf Salz. Es ist der Beginn des ältesten Salzbergbaus der Welt, dessen Spuren noch heute sichtbar sind. Archäologische Ausgrabungen in den 100 Meter tiefen Schächten von Hallstatt lieferten einzigartige Hinweise über den frühen Bergbau in den Alpen.

## WERK

Für die Archäologie sind die Funde aus Hallstatt ein Glücksgriff. Sie geben Auskunft darüber, wie die Menschen der Bronze- und Eisenzeit im Bergwerk arbeiteten und den begehrten Rohstoff Salz abbauten. Faszinierend sind vor allem die einmaligen Funde aus organischem Material wie die 3000 Jahre alten Stiegen oder Tragesäcke aus Fell. Sie erlauben die Rekonstruktion der Abbautechnologie und lassen Rückschlüsse auf Arbeitsteilung und Organisationsprozesse zu.

## SCHATZKAMMER DER ALPEN

Dass der Salzabbau ein gutes Geschäft war, darauf verweisen zahlreiche hochwertige Bronze- und Goldobjekte aus dem nahe gelegenen Gräberfeld von Hallstatt. Glasgefäße und Bernstein zeigen, dass bereits im 1. Jahrtausend v. Chr. weitreichende Handelskontakte gepflegt worden sind.

## DIE AUSSTELLUNG

Die Sonderausstellung zeigt 250 Objekte des frühen Salzbergbaus aus der weltberühmten Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien. Beeindruckend ist die Ausstellungsarchitektur. Die begehbaren Installationen erinnern an riesige Salzkristalle. An den Außenseiten befinden sich die Vitrinen mit den herausragenden Exponaten. Im Inneren begeben sich die Besucher durch Filme, Raumklänge und Gerüche auf eine Zeitreise in die Lebenswelt der prähistorischen Bergleute.

Die Ausstellung wurde von Museumspartner Innsbruck und dem Naturhistorischen Museum Wien entwickelt.

## FÜHRUNGEN

### HALLSTATT - DAS ÄLTESTE SALZBERGWERK DER WELT

#### Öffentliche Führung

max. 25 Teilnehmer

**Termine** Jeden Sa, 14.00 – 15.00 Uhr

**Kosten** Teilnahme kostenfrei

Bitte melden Sie sich beim Erwerb Ihrer Eintrittskarte an der Kasse zur Führung an.

**Barrierefrei** Am 05.09. und 05.12. begleitet ein Gebärdendolmetscher die Führung.

#### Gruppenführung buchen

pro Gruppe max. 25 Teilnehmer

**Kosten** 50 € zzgl. Gruppeneintrittspreis **Dauer** 60 Minuten

### SALZ - WÜRZE DES LEBENS

#### Öffentliche Familienführung mit Mitmachaktion

Familien mit Kindern ab 6 Jahre

max. 25 Teilnehmer

**Termine** 19.07. | 16.08. | 20.09. | 18.10. | 15.11. | 20.12.

jeweils So, 10.30 – 12.00 Uhr

**Kosten** 10 € pro Familie inkl. Eintritt

## KURATORENFÜHRUNGEN

Die Kuratoren des smac führen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch die Sonderausstellung. Erfahren Sie mehr über die Forschungen in Hallstatt, über die Eisenzeit in Europa und über die Sozialgeschichte des frühen Bergbaus.

max. 20 Teilnehmer

**Termine** 05.07. | 02.08. | 06.09. | 04.10. | 01.11. | 06.12. | 03.01. jeweils So, 16.00 – 17.30 Uhr

**Kosten** 3 € pro Person zzgl. zum Eintrittspreis.

### Freunde sein lohnt sich!

#### Unsere Mitglieder

- erhalten freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen
- hören alle Vorträge des smac kostenfrei
- werden zu exklusiven Previews der Sonderausstellungen eingeladen
- nehmen an faszinierenden Studienreisen im In- und Ausland teil
- genießen alle Events/Feierlichkeiten/Feiern/Festveranstaltungen des smac

Schreiben Sie uns: [freunde@smac.sachsen.de](mailto:freunde@smac.sachsen.de)